



VIA e. V.
Verein für internationalen
und interkulturellen Austausch
Programmleitung China und Nepal

Mika Schmidt
Orleansstraße 28
31135 Hildesheim
Tel.: 05121 – 981 19 03
Fax.: 05121 - 194 94 60
E-Mail: mika.schmidt@via-ev.org
www.via-ev.org

China

Unterrichtspraktikum

Für das Interesse an unserem China-Programm danken wir. In diesem Heft haben wir die wichtigsten Informationen zusammengestellt. In den VIA-Programmen ist es üblich, auf die förmliche Anrede zu verzichten. Wir möchten deshalb schon jetzt das "Du" anbieten und hoffen, es ist in deinem Sinne. Eine Kurzinformation über den Verein findest du auf der letzten Seite des Heftes.

Das Praktikum

kannst du in Peking an der **Chinese University of Hong Kong (CUHK)** im Dept. German Language absolvieren. Kenntnisse in Chinesisch oder Koreanisch sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Im Hinblick jedoch auf die Arbeit im Unterricht sollte die Muttersprache Deutsch sein.

Es gibt im Jahr 2008 voraussichtlich einen Reiseternin für das Praktikum in Hong Kong. Solltest du dich für den Zeitraum vom 03.08. bis voraussichtlich 15.09.2008 für ein Praktikum anmelden, wird vorausgesetzt, dass du einen eigenen Kurs unterrichten möchtest. *Das Datum kann sich auf Grund zeitlicher Verschiebungen bei der Partneruniversität noch ändern.*

Du wirst – abgesehen von der Hospitationswoche – einen Kurs übernehmen, den du selbstständig leitest, d. h. du hast voraussichtlich keine Lehrer als Betreuer an deiner Seite. Ein Ansprechpartner für Hilfe und Fragen steht aber immer zur Verfügung. In diesem Zeitraum würdest du auch die Prüfungen durchführen. Es ist Voraussetzung, dass du bis zum Ende dort bleiben kannst, da du als vollständige Lehrkraft eingesetzt wirst.

Wenn du dich für ein Praktikum in Hong Kong anmeldest, wirst du nach einer ca. einwöchigen Hospitation in der Universität u. a. Lehrbucharbeit dem Lehrwerk „Passwort: Deutsch“ von Klett arbeiten. Du musst dir auch keine Sorgen machen, da die chinesischen Studierenden immer für alles offen sind, und deshalb bringt das Unterrichten viel Spaß. Die Studenten sind zwischen 19 und 24 Jahren alt. Der Anteil weiblicher Studenten überwiegt. Der Unterricht findet entweder vormittags,

oder nachmittags statt. Über die Dauer wirst du von deinem „Kollegium“ informiert. Eigene Lehrwerke brauchen nicht mitgebracht zu werden. Als deutsche Lehrbücher eignen sich "Sowieso" (Langenscheidt), "Sprachbrücke" und "Stufen International". Vielleicht kannst du eine deutsche Grammatik mitnehmen; vor allem kannst du gerade für Anfängergruppen Bilder als Unterrichtsmedium verwenden.

Bestimmt wäre es auch schön, wenn du anderes Material –Bücher, Zeitschriften, Musik – mitnehmen könntest, wenn du konkrete Unterrichtsideen hast. Im Bei dem Unterricht handelt es sich um "reinen" Sprachunterricht. Wir werden die BetreuerInnen vorher informieren, ob bzw. wie gut du Chinesisch/ Koreanisch beherrschst (s. Angaben auf dem Anmeldebogen). Da dies selten der Fall ist, sollte jedoch dein Englisch einigermaßen versiert können. Auch PraktikantInnen ohne Kenntnisse der Landessprache sind in der Lage Unterricht sehr gut zu gestalten. Unter Umständen ist auch Grundschulunterricht in Englisch möglich.

Bei allen Praktikumseinrichtungen reicht das Niveau von absoluten Anfängern bis zur unteren Mittelstufe.

Für alle Interessierten ist es wichtig zu bedenken, dass das Praktikum wesentlicher Bestandteil des Aufenthalts ist. Dazu gehört auch Zeit für Unterrichtsvorbereitung. Natürlich bleibt daneben Raum für andere Erlebnisse! Sport, Ausflüge, Sightseeing, etc.) Außerdem verlangt das Praktikum ein hohes Maß an Selbstständigkeit (!) und Flexibilität (!). Man muss bereit sein, ohne Anleitung Aufgaben selber zu definieren und sich auf die unterschiedlichen vorhandenen Situationen einzustellen.

Der Sprachkurs

Wir werden versuchen, einen Sprachkurs zu organisieren. Ob dies dann realisierbar wird, kann aber noch nicht gesagt werden. Es gibt in jedem Fall Studenten, die Unterricht anbieten.

Die Gastgeber

sind einheimische chinesische Studenten, die an der CUHK in Hong Kong eingeschrieben sind. In Ausnahmefällen ist auch eine Unterbringung in Familien vor Ort in Hong Kong möglich. Viele Studenten stammen jedoch aus anderen Städten Chinas. Viele von ihnen sprechen Englisch, was für ältere Menschen und die Eltern in Euren Gastfamilien seltener gilt. In der Regel nimmst du zwei Mahlzeiten (Frühstück / Mittagessen und/ oder Abendessen) in der Mensa ein. Es ergeben sich gute Möglichkeiten, durch den Aufenthalt Land und Leute kennen zu lernen.

Bitte schicke mit der Anmeldung einen kurzen Brief (im verschlossenen Umschlag mit deinem Absender), in dem du dich den GastgeberInnen vorstellst. Den Brief kannst du auf Deutsch, Englisch oder (wenn es dir möglich ist) Chinesisch bzw. Koreanisch schreiben. Er wird der Familie vor deiner Ankunft zugesandt.

Die Gegeneinladung

gehört zu den grundlegenden Bestandteilen des Programms. Von dem Geld, das du für den Aufenthalt bezahlst, kommen 255,- Euro den GastgeberInnen zugute. Diese werden für den Gegenbesuch nach Deutschland verwendet. Dabei finanzieren je zwei PraktikantInnen den Gegenbesuch einer Person, d. h. nachdem zwei TeilnehmerInnen in einer Familie gewohnt haben, besucht ein Familienmitglied jeden Praktikanten zwei Wochen lang. Der Gast ist insgesamt vier Wochen in Deutschland. Für Kost und Logis erhalten die Gastgeber keine Aufwandsentschädigung, sondern werden dafür bei ihrem Gegenbesuch von dir versorgt. Da einige Studenten schon 2007 die Universität verlassen und das Programm noch neu ist, ist auch die Regelung möglich, dass ein Student/ eine Studentin für zwei Wochen nach Deutschland kommt.

Die Gegeneinladung sollte in China mit deinem/r AustauschpartnerIn individuell abgesprochen werden. Die Chinesen absolvieren kein vorbereitetes Programm in Deutschland, sondern kommen einzeln oder in kleinen Gruppen. Sie möchten deinen Alltag kennen lernen. Viele von ihnen besuchen ihre Austauschpartner im Juli oder August und legen diesen Aufenthalt in ihre Semesterferien oder an das Ende ihres Studiums. Du solltest in den zwei Wochen für deinen Gast da sein. Falls die Wohnverhältnisse an deinem Studienort zu beengt sind, kannst du die Besucher auch in das Elternhaus einladen. Teile uns bitte frühzeitig mit, wann die Chinesen kommen, da wir sie versichern müssen.

Das Vorbereitungsseminar

findet an ein bis zwei Tagen vor deinem Abflug in Frankfurt/M. statt. Dort wirst du die übrigen ProgrammteilnehmerInnen kennen lernen und erhältst hilfreiche Informationen für den Aufenthalt in China. Dazu gehören organisatorische Hinweise zu den verschiedenen Aspekten des Programms. Du erhältst allgemeine Informationen über Stadt, Land und Leute, wodurch wir einen Beitrag dazu leisten möchten, dass du China besser verstehen wirst. Außerdem hast du die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen und die Fragen zu klären, die dich vor der Abreise beschäftigen. Neben dem landeskundlichen Teil dient das Treffen vor allem der methodischen und didaktischen Vorbereitung. Ziel wird unter anderem sein, eine Materialsammlung für den Unterricht zu erstellen. Daneben besprechen wir Fragen der Stundenplanung sowie der Themen- und Methodenwahl. Vor allem wirst du Gelegenheit haben, deine Ideen in Übungen auf Realisierbarkeit zu überprüfen. Die Übernachtung und Verpflegung sind im Preis inbegriffen, Bettwäsche wird gestellt.

Die Hin- und Rückreise

Reisetermin: 03.08. - 15.09.2008

Der Flug wird ab/an Frankfurt am Main nach Hong Kong gebucht und du fliegst am 03.08. von Deutschland aus los. Du kommst – wenn du deinen Rückflug nicht umbuchen möchtest – am 15. oder 16.09. wieder in Frankfurt an. Du kannst selbst entscheiden, wann du wieder in Deutschland sein möchtest und ggf. deinen Rückflug in China selber umbuchen. Das Flugticket ist sechs Monate gültig. Normalerweise berechnen die Fluggesellschaften für Umbuchung in China zwischen 80,- und 100,- Euro. Von Hong Kong aus hast du die Möglichkeiten, innerhalb Chinas Weiterflüge zu buchen (zwischen ca. 100 bis 200,- Euro) Andernfalls sind von dort auch Bahnfahrten in alle Regionen und deutlich günstiger möglich. Allerdings ist für viele Ziele ein extra Visum von Nöten, welches aber in jedem Reisebüro in Hong Kong ausgestellt wird.

Für den Flug ist wichtig zu beachten, du darfst zwei Gepäckstücke mit einem Höchstgewicht von 20 kg kostenlos befördern. Du solltest dein Reisegepäck also gut durchdacht zusammenstellen (u. a. die wärmere Kleidung beim Flug tragen). In den Züge und Busse sind ggf. Klimaanlage eingeschaltet.

Die Anmeldung

schicke uns bis spätestens **23.06.2008**.

Nach Eingang deiner Anmeldung erhältst du von uns eine Bestätigung.

Achtung: Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Möglicherweise werden einige Zeit vor dem genannten Termin die Plätze vergeben sein.

Das Geld (**1.695,-** Euro) überweise spätestens bis zum Anmeldetermin auf folgendes Konto:

VIA e.V.

Stichwort: China-Programm

Kreissparkasse Schwalm Eder

BLZ: 520 521 54

Kontonummer: 81010845

Wenn du dich für eine der auf dem Anmeldeformular angebotenen Versicherungen entscheidest, musst du den entsprechenden Betrag hinzurechnen.

Du erhältst von uns eine Anmeldebestätigung. Wenn du dich für eine der auf dem Anmeldeformular angebotenen Versicherungen entscheidest, musst du den entsprechenden Betrag hinzurechnen.

Stornogeühren

Bei Abmeldung berechnen wir 75,- Euro, ab Anmeldeschluss 300,- Euro und ab 14 Tage vor Abflug 600,- Euro sowie ggf. den Betrag für das Versicherungspaket.

Ende August erhältst du einen weiteren Brief mit der Teilnehmer- und GastgeberInnenliste und mit letzten Informationen.

Ein bisschen Landeskundliches

Das Gebiet Chinas umfasst etwa 9.560.980 km². Im Osten befindet sich der Pazifische Ozean und im Westen, Süden und Norden grenzt China an Indien, Pakistan, Kirgistan, Nepal, Laos und die Mongolei. Nur etwa 12 % der Gesamtfläche sind bewaldet.

China ist ein Land von kontinentalen Ausmaßen. Entsprechend bietet es innerhalb seiner Grenzen ein breites Spektrum an Landschafts-, Klima- und Lebensformen, das seinesgleichen sucht. Es schaut außerdem auf eine äußerst interessante Geschichte zurück, die viele Spuren hinterlassen hat. Zur Zeit ist China – neben Indien – das am stärksten wirtschaftlich wachsende Land der Erde.

China ist ein nicht überall leicht zu bereisendes Land. Die Gründe dafür liegen unter anderem in den Verständigungsschwierigkeiten, den Menschenmassen, ein völlig überlastetes Transportwesen und oft im eigenen Reiseverhalten bzw. eurer eigenen Einstellung zum Reisen.

Die Stadt Hongkong ist eine Sonderverwaltungsregion und besteht aus der Insel Hongkong Island, der Halbinsel Kowloon, den Territories, sowie 235 größeren und kleineren Inseln.

Der Praktikumsort Peking ist heute eine Regierungsunmittelbare Stadt, das heißt, sie ist direkt der Zentralregierung unterstellt und damit Provinzen, autonomen Gebieten und Sonderverwaltungszone gleichgestellt.

In der eigentlichen Stadt – dem geographischen Stadtgebiet – leben 7.602.069 Menschen mit Hauptwohnsitz, in der Agglomeration 11.537.036. Das gesamte Verwaltungsgebiet Pekings hat 15.224.754 Einwohner (Stand jeweils 1. Januar 2006). Davon sind 11,856 Millionen registrierte Bewohner mit ständigem Wohnsitz und 3,4 Millionen temporäre Einwohner (*liudong renkou*) mit befristeter Aufenthaltsgenehmigung (*zanzhuzheng*).

Das 16.807,8 Quadratkilometer große Verwaltungsgebiet Pekings – das entspricht ungefähr der

Fläche von Thüringen – stellt kein zusammenhängendes Stadtgebiet dar. Es wäre mit seiner dominierenden ländlichen Siedlungsstruktur eher mit einer kleinen Provinz vergleichbar.

Peking ist das politische und kulturelle Zentrum Chinas. Aufgrund der langen Geschichte beherbergt die Stadt ein weltweit einmaliges Kulturerbe. Im Jahr 2008 finden dort die Olympischen Sommerspiele statt.

Zur vorbereitenden Lektüre und für den Aufenthalt empfehlen wir:

- *China*, herausgegeben von Andrea und Oliver Fülling im Reise-Know-How-Verlag.
- *KulturSchock China*, herausgegeben von Hanne Chen im Reise-Know-How-Verlag.
- *China* (Lonely Planet), erschienen bei Lonely Planet Publications (auf Englisch geschrieben).
- weitere praktische Tipps und Berichte findest du im Internet unter <http://www.aie-globus.de>

Verschiedene Reiseveranstalter vor Ort bieten zusätzlich Ausflüge an, die nicht im Preis inbegriffen sind. Wir können vor Ort versuchen, die jeweils preisgünstigsten zu erhalten. Du kannst dir auf dem Vorbereitungsseminar bzw. während der ersten drei Tage nach der Ankunft in China überlegen, ob du die Angebote wahrnehmen möchtest. Bei Interesse denke bitte daran, dein Budget nicht zu knapp zu bemessen. In den letzten Jahren sind die Preise in China deutlich gestiegen.

Allgemeine Hinweise für Reisen nach China

Der Kurs des Renminbi (RMB, Volksgeld) ist Schwankungen unterworfen. Für die Reise ist zu empfehlen, per Postbank- oder EC- Karte (mit Maestro- Zeichen) Geld vom deutschen Konto abzuheben. Die Universität hat einen eigenen Geldautomaten der BANK OF CHINA, über den je Abhebungen von 2500 Yuan abgehoben werden können. Dasselbe gilt am Flughafen in Beijing. Du kannst natürlich auch Traveller-Cheques in US-Dollar (evtl. auch Euro) mitzunehmen, die in Banken und Wechselstuben getauscht werden können. Traveller-Cheques sind sicher und bieten meistens gute Wechselkurse. Kreditkarten können als letzte Sicherheit dienen.

Du benötigst einen Reisepass, der bei der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Bei der chinesischen Botschaft musst du dir ein Touristenvisum besorgen, das bis zu drei Monaten gültig ist. Die normale Bearbeitungszeit für ein Visum beträgt zwischen 4 und 7 Tagen. In folgenden Konsularabteilungen kannst du ein Visum beantragen:

- Botschaft der Volksrepublik China, Märkisches Ufer 54, 10179 Berlin, 030/ 48839722, 9-12 Uhr
 - Generalkonsulat der Volksrepublik China, Elbchaussee 268, 22605 Hamburg, 040/ 82276018, 9-12 Uhr
 - Generalkonsulat der Volksrepublik China, Romanstraße 107, 80639 München, 089/ 17301611, 9-12 Uhr
-

Beim Ausfüllen des Antragformulars solltest du Tibet nicht angeben, da man dort nur als TeilnehmerIn in einer gebuchten Gruppe einreisen darf. Außerdem solltest du darauf achten, dass du keine Orte angibst, die in der Presse in Europa oder in den USA gerade negative Schlagzeilen machen.

Wichtig! Schau bitte nach, ob dein Reisepass noch länger als 6 Monate gültig ist. Achte außerdem darauf, dass er maschinenlesbar ist. Dies ist manchmal von Nöten. Maschinenlesbar sind „bordeauxrote“ Reisepässe, nicht aber „grüne“ bzw. vorläufige Reisepässe!

Zum Reisegepäck gehört auf jeden Fall warme Winterkleidung, also einige warme Pullover, da es abends kühl werden kann. Sonnen- und Insektenschutz sind für die Sommerparaktika auch zu empfehlen. Die Sonne brennt tagsüber dann sehr stark. Die Insekten sind vor allem gegen Abend äußerst lästig. Noch ein Wort zu Insekten: Kakerlaken gibt es in fast jeder Wohnung. Sie sind harmlos, krabbeln aber überall herum, und deshalb empfiehlt es sich, Geschirr vor Benutzung abzuwaschen, und vor allem keine Lebensmittel offen liegen zu lassen. Man gewöhnt sich im Laufe der Zeit an die kleinen "Mitbewohner". Wasser sollte nicht aus dem Wasserhahn getrunken werden. In jedem Haushalt gibt es gereinigtes Wasser, das auch zum Kaffeekochen benutzt werden sollte. Wasser vom Wasserhahn kann aber auch zum Kochen verwendet werden.

Außerdem solltest du die übliche Reiseapotheke mitnehmen. Immodium, Perenterol oder ein anderes Mittel gegen Durchfall gehört auf jeden Fall dazu. Medikamente gegen Magen-Darm-Infektionen und Elektrolyte, eine kleine Erste-Hilfe-Ausstattung, Schmerz- und Fiebermittel, Micropur und Sonnenschutzcreme.

Wichtig! Überprüfe bitte deinen Impfschutz. Auf jeden Fall solltest du wirksam gegen Polio, Diphtherie und Tetanus geimpft sein, empfehlenswert ist für einen Aufenthalt in China außerdem eine Impfung gegen Hepatitis A. Von einer Choleraimpfung wird von den meisten Ärzten abgeraten. Wende dich aber bitte wegen der Vorsorge an deinen Hausarzt, an das örtliche Gesundheitsamt oder das Robert-Koch-Institut (Tropeninstitut). Dort erhältst du auch Auskünfte über weitere Prophylaxemaßnahmen. Wir können keinen medizinischen Rat geben, schicken dir aber nach der Anmeldung einen Gesundheitsbrief des Reisemedizinischen Zentrums in Düsseldorf.

Wichtig! Immer wieder hören, sehen und lesen wir in den Medien über die Lungenkrankheit SARS. Diese mit schweren Lungenentzündungen einhergehende Viruserkrankung ist auch in China, dem am stärksten betroffenen Land, noch nicht abgeklungen. Bitte informiere dich beim Robert-Koch-Institut über den aktuellen Stand. Mit Gesundheitskontrollen bei der Ein- und Ausreise

ist weiterhin zu rechnen. Es mag beruhigend sein, dass die Provinz Jilin 2003 zu den am wenigsten von SARS betroffenen Gebieten gehörte.

Noch ein Wort zur Kriminalität: Diesbezüglich herrschen in China, wie in vielen Städten der Welt, keine paradiesischen Zustände. Lass Gepäck nicht unbeaufsichtigt! In den öffentlichen Verkehrsmitteln und im Gedränge sollte man auf Taschendiebe gefasst sein. Und wenn mal Probleme auftreten, die von den BetreuerInnen nicht vor Ort gelöst werden können, wende dich bitte an das deutsche Konsulat.

Wichtig für Vegetarier: In China gibt es immer und viele gute Möglichkeiten, sich fleischlos zu ernähren. Wir werden den BetreuerInnen mitteilen, wer vegetarisch essen möchte. In der Mensa gibt es in der Regel fleischhaltige Gerichte, aber auch einen separaten Gemüsestand. Allerdings ist die Ernährung in China von Natur aus nicht fleischlos, sondern – gerade Huhn gilt als Hauptnahrungsmittel.

Wenn du noch Fragen hast, rufe an (am besten abends, da ich nebenamtlich für den Verein arbeite) oder schreibe mir eine E-Mail. Wir würden uns freuen, wenn du weiter Interesse behalten hast.

Freundliche Grüße

VIA e.V.

Mika Schmidt - Programmleiter China und Nepal -

Orleansstraße 28

31135 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 981 19 03

Fax.: 05121/ 194 94 60

E-Mail: mika.schmidt@via-ev.org



VIA e. V.
Verein für internationalen
und interkulturellen Austausch
Programmleitung China und Nepal

Mika Schmidt
Orleansstraße 28
31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 9811903
Fax.: 05121 - 1949460
E-Mail: mika.schmidt@via-ev.org
www.via-ev.org

Anmeldung China Unterrichtspraktikum

Termin: 03.08. – 15.09.2008 (Anmeldeschluss: 23.06.2008)

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-mail:	
Staatsangehörigkeit und Reisepassnummer:	

Heimatanschrift:

Straße:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	

Geburtsdatum: / / Vegetarisch: ja: nein:

Sonstiges oder

Bemerkungen: _____

Ich bestelle ein Versicherungspaket für den regulären Aufenthalt (umfasst Kranken-, Reisegepäck-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie Rechtsschutz) für 40 Euro	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Ich bestelle ein Rail and Fly Ticket für 70 Euro (umfasst Hin- und Rückfahrt nach und von Frankfurt mit der Bahn, alle Züge, 2.Klasse)	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Unterschrift